

Lasar: Gewalt gegen Spitalsmitarbeiter steigt an - die SP-Stadtregierung reagiert mit netten Hinweiszettelchen!

Utl.: Aggressionspotential steigt stetig an - die Verantwortlichen lassen die Spitalsangestellten jedoch im Regen stehen. =

Wien, 24-05-2014 (OTS/FPD) - Die Gewalt gegen Spitalsmitarbeiter steigt stetig an. Regelmäßige Polizeieinsätze stehen in den Krankeneinrichtungen auf der Tagesordnung und die Stadt Wien reagiert mit netten Hinweiszettelchen, wonach bei einem tätlichen Angriff mit einer Anzeige zu rechnen ist. Potz Blitz, da werden potentielle Gewalttäter aber ganz sicher in die Schranken gewiesen, so heute FPÖ-Stadtrat David Lasar in einer Stellungnahme.

Während das Aggressionspotential nicht nur bei den linksextremen Demonstranten ein beängstigendes Ausmaß annimmt, steigt es laut Medienberichten auch in den Krankenhäusern massiv an. Dieser Entwicklung werde man jedoch kaum Herr werden, indem man mit netten Zettelchen an die Gewaltbereiten appelliert, sondern hier sei es notwendig die eigenen Angestellten aktiv zu schützen. Wenn notwendig auch durch einen Wach- und Sicherheitsdienst, sodass es erst gar nicht zu Gewaltausbrüchen kommt. Bei den verschwenderischen Ausgaben, die uns Rot-Grün laufend beschert, können die Kosten für eine Bewachung der Unfall- und Notaufnahmen nicht mehr ins Gewicht fallen, so FP-Stadtrat David Lasar abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien, Pressestelle

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2014-05-24/10:01

241001 Mai 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140524_OTS0015